



Spenden

Wildnis stiftet. Zukunft sichern.
Hinterlassen Sie Spuren mit Ihrer Spende:

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
Mittelbrandenburgische Sparkasse
Potsdam
IBAN: DE 68 1605 0000 3526 0071 43
BIC: WELADED1PMB

Wildnis-Newsletter

@wildnisstiftung

2025: Ein Vierteljahrhundert Wildnis

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg – Die Wildnisstiftung

25 Jahre Wildnisstiftung: Jubiläum und Kampagne

2025 feierte die Wildnisstiftung ihr 25-jähriges Bestehen unter dem Motto „Die Wildnis vor deiner Haustür“ mit Jubiläumszeitschrift, dem neuen Bildband „Perspektive Wildnis“ und weiteren Aktionen. Höhepunkt war der Festakt am 15. Juni in Lieberose: Podiumsgespräche und Familienfest zogen rund 300 Gäste an. In einer Zitatekampagne zeigten



Unterstützer*innen, Gemeinden und Partner, wie eng Wildnis, Region und Menschen verbunden sind.

Mehr Fläche, mehr Wildnis

Im ehemaligen „Bombodrom“ Heidehof erweiterte die Stiftung ihre Flächen um 794 Hektar, größtenteils gefördert durch den Wildnissfonds. Großteile werden direkt der Wildnisentwicklung überlassen, während auf ehemaligen Kiefernforsten

ein gezielter Waldumbau natürliche Verjüngung fördert. Wildniskorridore sichern die ökologische Vernetzung.

Wildnis sicher und lebendig

2025 wurde der Waldbrandschutz weiter gestärkt: Durch die Pflege von rund 170 ha Schneisen und Wundstreifen sowie 26 km Brandschutzwegen und einen neuen Löschwasserbrunnen hat sich das Schutzsystem erneut als wirksam erwiesen. Das Leuchtturmprojekt **PYROPHOB** wurde nach fünf Jahren mit Publikation und Abschlussstagung beendet. Die Erkenntnisse fließen in unsere Praxis ein: Mischwälder und Totholzstrukturen erhöhen die Widerstandskraft, natürliche Sukzession fördert die Regeneration und unterstützt die Artenvielfalt.

Neue Gesichter und engagierte Botschafter*innen

2025 starteten wir als Ausbildungsbetrieb und mit neuer Rangerin für die Wildnis-

gebiete Heidehof und Jüterbog. Gleichzeitig wurde der Wildnisbotschafter*innen-Lehrgang BNE-zertifiziert, um Umweltbildung und Wildnisschutz in die Region zu tragen. Zusammen vermitteln Ranger*innen und Botschafter*innen ihr Wissen – sei es bei Exkursionen oder auf dem neu eröffneten Wildnispfad in Lieberose.

Monitoring: Artenvielfalt im Blick

Das Projekt KI Nationalpark erfasst seit 2025



Kamera-, Audio- und Klimadaten in unseren Gebieten. Künstliche Intelligenz wertet sie aus und macht Zusammenhänge sichtbar. In anderen

Projekten wurden Fledermausquartiere optimiert und mit Luftbildauswertung die Vegetationsentwicklung untersucht. Unser Monitoring liefert wichtige Erkenntnisse für Wildnisentwicklung und die Biodiversität.

Jetzt auch per WhatsApp informiert!
www.wildnisstiftung.de/whatsapp



Ausblick 2026: Artenstark und lebendig

Biodiversität im Fokus: Führungen, Wildkatzenpfad und Mitmach-Angebote zeigen die Vielfalt der Wildnis und stärken die Verbindung zwischen Natur und Menschen.

Die
Wildnis
Stiftung